Zahnärztliches Institut der Hamburgischen Universität

Alsterglacis 1, ☎ Al 1575, Behandlung kostenlos, Materialkosten werden berechnet. Sprechstunden: werkt. 9—1, Sonnab. 9—12. Direktor: Prof. Dr. Fischer; Dozenten: Prof. Dr. Fabian, Dr. Türkheim, Dr. Kadner, Assistenten: Dr. v. Freeden, Dr. Schumann, Dr. Seifert, Dr. Flammang; Demonstratoren: Zahnarzt Birgfeld, Dr. Lehne, Dr. Roloff.

Privat-Heilanstalt Eichenhain

Eichenstr. 34 und am Weiher 5/7. Heilanstalt für Nerven- und Gemütskranke der gebildeten Stände. Die Anstalt zählt 50 Betten. Besitzer und dirigierender Arzt Dr. med. Arnold Lienau und ein zweiter Arzt. ☎ Nordsee 4302.

Jugendwohl.

Wohltätiger Schulverein.

Der Wohltätige Schulverein bezweckt, die Hindernisse, die einem regelrechten und erfolgreichen Besuch der Hamburger Schulen entgegenstehen, zu beseitigen, und zwar hauptsächlich in folgender Weise: er verschafft hilfsbedürftigen Schülern und Schülerinnen Fußzeug und Kleidung; er bietet Kindern, deren häusliche Verhältnisse es erfordern, Frühstück, Frühstücksgetränk oder Mittagessen; er sorgt für erholungsbedürftige und kranke Kinder durch Landaufenthalt oder Badekuren. Die Mitgliedschaft des Vereins wird durch Aufnahme abseiten des Hauptvorstandes erworben. Die Anmeldung kann beim Hauptvorstand geschehen. Die Mitgliedschaft verpflichtet zur Zahlung eines Mindestbeitrages von 10 Mark jährlich. Der Verein hat eine Ferienkommission, eine Speisungskommission und eine Bekleidungskommission gebildet. Hauptvorstand: Vors.: Senator L. Wiesinger, Hachmannplatz 2, Zim. 115; 1. Schriftf.: Präsident R. Ross, Armgartstr. 20; Schatzmeister: G. Vollers. Geschäftsstelle: Amsinckstr. 3, Sprechzeit: an allen Schultagen von 9—10 Uhr morgens. Fernruf: No 2449. Bankkonto des Wohltätigen Schulvereins: Norddeutsche Bank Abt. St. Georg. Ferienkolonien des Wohltätigen Schulvereins: Vereinsbank, Abt. Barkhof; Speisungskommission des Wohltätigen Schulvereins: Commerz- und Privat-Bank.

Wohltätiger Schulverein für Hamm, e. V.

Zweck wie oben. Eigenes Ferienheim in Haffkrug an der Ostsee. Mitglieder 300. Jährlicher Mindest-Beitrag 3 ℳ. Vors.: Ernst Siemers, Stoeckhardtstr. 19; Bankkonto des Vereins: Commerz- und Privat-Bank, Dep.-Kasse Hamm.

Hilfsschulen für schwachbefähigte Kinder

siehe am Schluß unter „Volksschulen" in diesem Abschnitt.

Verband der Hamburger Knabenhorte, e. V.

der im Jahre 1902 gegründet wurde und dem 10 Hortvereine angeschlossen sind, dient der Förderung der Knabenhortsache in Hamburg. Vorstand: Vors.: L. Borgstede ☎ Ro 476 u. 477, Neuenburg 7; stellv. Vors.: Dr. jur. Friedr. Zahn, ☎ Sammel-Nr. H 7 Ro 2402, kl. Johannisstr. 4; Kassenf.: Pastor W. Schäperkötter, ☎ El 9531, Gryphiusstr. 3; Schriftf.: Pastor Wilh. Kieckbusch, ☎ Ha 7901, Engl. Planke 9; Beisitzer: Frl. I. v. Arnoldi, Cäcilienstr. 12, II., Rektor a. D. F. Winter, Osterstr. 16, Pastor H. Schwieger sen., Mühlenstr. 40.

Dem Verbande gehören folgende Knabenhorte an:

1.	Knabenhort	Neustadt, Vorsitzender:	Pastor Schwieger, Mühlenstrasse 40
2	„	Eimsbüttel „	Rektor a. D. Winter, Osterstr. 16, *III.*
3	„	Eilbeck „	Rektor Götz, Mundsburgerdamm 61
4.	„	St. Pauli, „	Frl. Ilse v. Arnoldi, Cäcilienstr. 12
5.	„	Rothenburgsort „	Pastor Timm, Bachstr. 68c
6	„	Eppendorf, „	Pastor Otto Freund, Ludolfstr. 64
7	„	Winterhude „	Pastor W. Brunning, Maria Louisen-Str. 106
8.	„	i. Verein f. Inn. Miss., „	Pastor Schreiner, Richardstr. 34
9.	Kinderheim f. Uhlenhorst, Barmbeck u. Hohenfelde		Pastor Remé, Immenhof 3
10.	„	„Roland" „	H. Ivers, Hammerdeich 80/88

Die Knabenhorte haben sich zur Aufgabe gestellt, schulpflichtige Knaben nach der Schulzeit aufzunehmen, damit sie vor den Gefahren des Strassenlebens an Körper und Geist bewahrt werden. In erster Linie fertigen die Knaben im Hort ihre Schularbeiten an, während der übrigen Zeit werden sie nützlich, z. B. mit Papp- und Schnitzarbeiten, Gartenarbeiten usw. beschäftigt, oder die Zeit wird mit Singen und Spielen verbracht.

Knabenhort in Eilbeck

Jungmannstr. 20. Leiterin: Frl. Lange. Jedes der 70 Kinder fertigt von 12—6 Uhr seine Schularbeiten an, übt sich in Handfertigkeit, pflegt sein Gartenbeet, nimmt teil an frohen Spielen. Der Vorstand besteht aus 16 Mitgliedern. Die Unterhaltung des Hortes geschieht durch jährliche Beiträge der Mitglieder und durch Zuwendungen aus der Th. Tilemann Stiftung. 1. Vorsitzender: A. Goetz, Mundsburgerdamm 61; Kassierer: Trappe, Saling 3.

Knabenhort in Eimsbüttel, e. V.

Hoheweide 14. Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern und dem Verwaltungsausschuss von 12 Mitgliedern. Vors.: F. Winter, Osterstr. 16, Schriftf.: O. Hahn, Ottersbeckallee 3. *E.*: Kassenverw.: Ed. Stange, Eidelstedterweg 38. *I.*

Knabenhort für West-Eimsbüttel, e. V.

Vors.: O. Hahn, Ottersbeckallee 3. *E.*

Eppendorfer Knabenhort, e. V.

Knauerstr. 24. Vors.: Pastor Otto Freund, Ludolfstr. 64; Schriftf.: Schulleiter Madsen, Eppendorferlandstr. 89.

Kinderschutz und Jugendwohlfahrt, e. V.

Der Verein ist aus einer Verbindung des „Vereins zum Schutze der Kinder vor Ausnutzung und Misshandlung e. V." und der „Hamburgischen Zentrale für private Jugendfürsorge e. V." hervorgegangen. Der Verein bezweckt die Ergänzung der öffentlichen Fürsorgetätigkeit für die Jugend. Demgemäss will der Verein namentlich sittlich verwahrlosten oder sonst gefährdeten Kindern Hilfe gewähren und für alle privaten Bestrebungen auf dem Gebiete des Kinderschutzes und der Jugendwohlfahrt in seinem Arbeitsgebiet einen Mittelpunkt bilden, sie ergänzen und verbinden. Vorsitzender des Vereins ist Pastor Bahnson, AEC-Str. 37. Die Geschäftsstelle hat werktäglich Sprechstunden von 10—2 Uhr. Das Lesezimmer des Vereins steht werktäglich von 10—4 Uhr Interessenten unentgeltlich zur Benutzung offen. Fernsprecher C 4 Dammtor 2194. *BCto*: Nordd. B. u. *PSch*: 5505. Das Kinder- und Jugendheim befindet sich Hornerlandstr. 240.

Knabenhort Rothenburgsort, e. V.

Zweck: Schulpflichtige Knaben aus Rothenburgsort und Umgegend während eines Teils der schulfreien Zeit (an allen Wochentagen von 2—6 Uhr) zu versammeln, um sie durch Anfertigung der Schularbeiten, Werkunterricht, Unterhaltung und Spiele zu beschäftigen. Die Mitgliedschaft wird durch Meldung beim Vorstand, durch Beschluss der Mitgliederversammlung und Zeichnung eines Jahresbeitrages erworben. Vors.: P. Timm, Bachstr. 68c; Kassierer: H. Borchert, Reginenstr. 14. Vereinslokal: Vereinshaus für Innere Mission, Vierländerstr. 3.

Zentral-Auskunftsstelle für Lehrlings- und Jugendschutz

Gewerkschaftshaus Besenbinderhof 57, *III.*; Gewerkschaftliches Jugendsekretariat Mont., Mittw. u. Freit. abends 5—6 Uhr wird in allen Lehrlings- und Jugendfragen Auskunft und Rat an jedermann unentgeltlich erteilt.

Verein Hamburger Jugendfreunde, e. V. Kinderhort „Roland"

(gegründet 1. 4. 1907)

Zweck: Bewahrung, Beschäftigung und Unterweisung der Strassenkinder. Gelegenheit zum Handfertigkeitsunterricht, Turnen, Spielen, Wandern. Darbietung guter Bücher und Theateraufführungen. Vors.: Louis Gottlieb, i/F^a Aaquist & Gottlieb, Catharinenstr. 35; Schriftf.: Rechtsanw. Kurt Gerdes, Ness 2, I.; Schatzmeister: James Blöde, Isestr. 31; Ehrenamtl. Leiter des Jugendheims und des Kinderhorts „Roland": Heinr. Ivers, Hammerdeich 80/88, daselbst das Jugendheim. *BCto*: Nordd. B., Abt. Hammerbr., unter Verein Hamburger Jugendfreunde, e. V.

Kinderheim.

Kinderheim für eheliche Kinder von 4 Wochen bis zu 10 Jahren. Haushaltschule, Abendkurse für junge Mädchen. Vorsteherin: Mg. Bertheau; ☎ Vu 878, Lockstedterweg 46/48.

Kinder-Tagesheim der Auferstehungsgemeinde in St. Pauli

für Knaben- und Mädchenhort der Auferstehungsgemeinde in St. Pauli, Eimsbüttelerstr. 34. Zweck: 200—250 Kinder, die der elterlichen Aufsicht und Pflege entbehren, von der Strasse fernzuhalten und ihnen durch Beschäftigung mit Handfertigkeiten durch Spiel und Unterricht die Familie zu ersetzen. In regelmässigem Religionsunterricht wird ihnen das Evangelium nahegebracht. Täglich findet eine Speisung statt. In den Sommermonaten wird versucht, den Kindern einen Erholungsaufenthalt an der See, im Wald, Gebirge oder auf dem Lande zu verschaffen. Leiterin: Frl. H. Scheefe. Sprechstunden: Mo., Mi. u. Do. 9—10 Uhr, Di. u. Fr. 5—6 Uhr. Vors.: — — — — —, Eimsbüttelerstr. 22. Fernspr. D 2 Dammtor 2342, Postscheckkto.: Hamburg 59767. Sprechstunden: täglich 12—1 Uhr (ausser Sonnabend und Sonntag). Das Kinderheim ist geöffnet: täglich von 9—6 Uhr (Sonnabends bis 5 Uhr).

Jugendland, e. V.

Zweck: Der grosstädtischen Jugend ländliche Erholungsstätten zu schaffen, die zu Spiel und Sport sowie Einzelnen zu Ferienaufenthalt und Wandergruppen zur Unterkunft Gelegenheit bieten. Vors.: Karl Friedrich, Weidestr. 13. *II.* Schriftf.: L. Wichmann, Weidestr. 12; Kassenf.: R. Wegener, gr. Allee 9. Versammlungslokal: Marschnerstr. 36.

Tagesheim Fruchtallee, e. V.

Zweck: sich der aufsichtslosen Kinder Eimsbüttels anzunehmen, ihnen während der Tagesstunden Pflege, Erziehung und Beköstigung in den von dem Ausschuß für Säuglings- und Kleinkinderanstalten zur Verfügung gestellten Räumen Fruchtallee 98 zu gewähren, sowie die hierzu nötigen Mittel zu beschaffen. Vors.: Louis Borgstede, Ottersbeckallee 17; Schriftf.: Frl. Dr. Stromeyer, kurze Mühren 20, *III.*; Geschäftsstelle: Fruchtallee 98.

Das Kinderheim für Uhlenhorst, Barmbeck u. Hohenfelde

in der Bachstr. 23/25 nimmt Kinder, Knaben und Mädchen, vom 6. bis zum 15. Lebensjahre, die der elterlichen Aufsicht und Pflege entbehren, nach der Schulzeit auf, um sie vor Verwilderung zu bewahren. Die Anstalt bezweckt, den Kindern das Haus zu ersetzen. Die Anstalt bietet den Kindern nach der Schulzeit ein Unterkommen und einfaches, aber reichliches und nahrhaftes Mittagsmahl, sorgt für die Aufsicht und Leitung bei den Schularbeiten, hält Knaben und Mädchen zu angemessenen leichten Arbeiten an und gibt ihnen Gelegenheit zu Erholungsspielen. Verbunden mit **Tagesheim für Kinder** von 3—6 Jahren. Die Kinder werden beaufsichtigt, mit Fröbelspielen und Fröbelarbeiten beschäftigt, sie erhalten Frühstücks-Kakao und Vespermilch und reichliches, kräftiges Mittagessen. Geschäftsf.: E. Serchinger. Vorstand: Pastor R. Remé, Vors., Frau Dr. Ascan Klée-Gobert, verwt. Vorsteherin; Dr. M. Herrmann, Hans Kirsten, Schatzmeister. *BCto*: Vereinsb., Abt. Barmb., u. *PSch*: 1063. ☎ M 5464.

Verband Hamburger Mädchenhorte.

Die Wirksamkeit der dem Verbande zur Zeit angehörenden Horte besteht darin, dass sie schulpflichtigen Mädchen, deren Eltern durch Arbeit ausser dem Hause verhindert sind, ihren Kindern Fürsorge zu widmen, für die Nachmittags- und frühen Abendstunden von der Strasse nehmen, sie bei ihren Schularbeiten und bei fröhlichem Spiele überwachen und auch sonst für ihr körperliches und geistiges Gedeihen sorgen. Anmeldungen unbesoldeter Helferinnen und Geldzuwendungen nehmen die Vertreter der Einzelhorte und die Vorstandsmitglieder des Verbandes entgegen. Die Mitglieder des Verbandsvorstandes sind: Vorsitzende: Frau Mary Schnars, Wentzelstr. 17; stellvertretende Vorsitzende: Frau Emma Ender, Armgartstr. 20; 1. Schriftführerin: Fräulein Clara Rosenhagen, Bundesstrasse 41; 2. Schriftführerin: Frau G. Kronig, Johnsallee 69; 1. Kassiererin: Wilh. Sasse, Haideweg 8; 2. Kassiererin: Frl. Alida Schnars, Wentzelstr. 17; Beisitzer: Frl. G. Ernst, Schöne Aussicht 35.

Dem Verbande gehören folgende Mädchenhorte an:

Kurze Mühren 39, Vors. Frau Mary Schnars, Wentzelstr. 17;
Koppel 98, Vors. Frau Otto Thiemer, Schöne Aussicht 20;
Lohmühlenstr. 20, Vors. Frau Otto Ernst, Schöne Aussicht 35;
Hopfenstr. 30 (Süd-St. Pauli), Vors. Frau Osterholz, Trommelstr. 34
Vierländerstr 39 (Rothenburgsort), Vors. Frau Dr. Doering, Vierländerstr 11;
Kampstr. 60 (Nord-St. Pauli), Vors. Frl. Alice Schwenger, Schenkendorffstr. 1;
Hammerweg 22, Vors. Frl. Fr. Nölting, b. d. Hammekirche 18;
Holstenwall 17, Vors. Frau Dr. A. Predöhl, Mundsburgerdamm 24;
Barmbeckerstr. 30 (Winterhude), Vors. Frau Toni O'Swald, Rondeel 6;
Nagelsweg 73, Vors.: Frau E. Manger, Schedestr. 37;
Michaelisstr. 32, Vors.: Frl. Eichmann
Danzigerstr. 60, Vors.: Frl. J. Schramm, Tesdorpfstr. 4;
Elsastr. 38, Vors.: Frl. E. Heyl, Wandsbek, Hammerstr. 17;
b. Strohhause 6, Vors.: Frau G. Kronig, Johnsallee 69;
Nagelsweg 71, Vors.: Frau Kronig, Johnsallee 69
Haferkamp 49, Vors.: Frau F. Hinsch, Wagnerstr. 54;
Marschnerstr. 36, Vors.: Frau F. Hinsch, Wagnerstr. 54;
Breitenfelderstr. 35, Vors.: Frau F. Heisterbergh, Hochallee 116.

Eilbecker Mädchenhort, e. V.

Zweck: Schulpflichtigen Töchtern in Eilbeck wohnender unbemittelter Eltern ausserhalb der Schulzeit eine Heimstätte zu bieten, in der sie unentgeltlich durch körperliche und geistige Beschäftigung vor Verwahrlosung geschützt werden. Vors.: Richter Dr. Stüewer, Blumenau 48; Schriftf.: Frau M. Martens, Stoeckhardtstr. 50, *I.*; Kassierer: A. Petersen, Rossberg 19. Vereinslokal: Jungmannstrasse, im Knabenhort.

Vereinigte Fröbel-Kindergärten

früher Bürger-Kindergärten, gegründet 6. März 1850 unter Mitwirkung Friedrich Fröbels. Die Vereinigung umfasst zur Zeit 14 Kindergärten unter gemeinsamer Verwaltung. Der monatliche Erziehungsbeitrag für jedes Kind beträgt z. Zt. 5 Mark, im Bedürftigkeitsfalle tritt Ermäßigung oder Erlaß ein. Vorsitzender: H. Philipp, v. Essenstr. 1, *III.*, Sprechst.: Dienst. u. Freit. 5—6 Uhr, ☎ Vulkan 6668.